



Gemeindezeitung

Ausgabe 4/2016 03.06.2016
Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

Mail: gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at
Webseite: www.muenzbach.at

Multi Kulti Brunch

für alle, die in Münzbach wohnen und arbeiten!!

Wann: 11. September 2016, ab 10 Uhr
Wo: Sinnepark Pavillon

Erleben Sie die Vielfalt der Gerichte aus verschiedenen Ländern! Wir alle lieben die österreichische Küche, sind aber auch neugierig auf ausländische Speisen, die uns bei diesem Fest angeboten werden.
Gemeinsam essen verbindet!

Die Gemeinde und Pfarre Münzbach als Veranstalter dieses Integrationsfestes laden ein, landestypische Speisen und andere Gerichte dabei zu verkosten.

Bei Interesse zur Mithilfe bei diesem Fest melden Sie sich bitte bei Frau Elisabeth Stritzinger Tel. 0664/3526424 oder bei Frau Elfriede Stockinger Tel. 0664/73661740



Feuerbeschau- termine

04. Juli 2016
11. Aug. 2016
06. Dez. 2016



Stellenausschreibung

Aufgrund der Schaffung einer zusätzlichen Kindergartengruppe werden folgende Stellen ausgeschrieben

- a) 2 teilzeitbeschäftigte Kindergartenpädagoginnen(innen)
Beschäftigungsausmaß: voraussichtlich jeweils ca. 20 Wochenstunden
Anstellungserfordernisse: abgeschlossene Ausbildung zum(r) Kindergartenpädagoginnen(innen), einschl. Berufserfahrung
- b) Reinigungskraft im Kindergarten mit einem Anstellungsausmaß in der Höhe von ca. 15 Wochenstunden – (aufgeteilt nachmittags Mo.-Fr.)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **Freitag, 17. Juni 2016** am Marktgemeindeamt Münzbach abzugeben.

Personelles

Herr Simon Wolfinger begann am 1. August 2013 mit der Ausbildung zum Bürokaufmann. In den letzten 3 Jahren lernte er die verschiedenen Aufgabenbereiche auf einem Gemeindeamt kennen. Am 23. Mai 2016 schloss er die Lehrabschlussprüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg** ab.

Bgm. Bindreiter sowie alle Arbeitskollegen(innen) gratulieren zu diesem Erfolg. Herr Simon Wolfinger wird ab sofort als Vertragsbediensteter das Gemeindeamt verstärken.



Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt und der Kindergarten Münzbach sind am Donnerstag, 09. Juni 2016 aufgrund einer Bildungsfahrt geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Bauverhand- lungstermine

29. Juni 2016
24. Aug. 2016



Bauunterlagen können im Vorfeld am Marktgemeindeamt Münzbach - Bauamt bei Rathgeb Regina abgegeben werden.



Wahlergebnis der Gemeinde Münzbach vom 24. April 2016

Dr. Irmgard Griss	121 Stimmen	14,22 %	Wahlberechtigte:	1 293
Ing. Norbert Hofer	332 Stimmen	39,01 %	Abgegebene Stimmen:	893
Rudolf Hundstorfer	60 Stimmen	7,05 %	Gültige Stimmen:	851
Dr. Andreas Khol	230 Stimmen	27,03 %	Ungültige Stimmen:	42
Ing. Richard Lugner	17 Stimmen	2,00 %	Wahlbeteiligung (ohne ausgest. Wahlkarten):	69,06 %
Dr. Alexander Van der Bellen	91 Stimmen	10,69 %	Anteil gültige Stimmen:	95,30 %
			Anteil ungültige Stimmen:	4,70 %

Wahlergebnis der Gemeinde Münzbach vom 22. Mai 2016

Ing. Norbert Hofer	513 Stimmen	63,33 %	Dr. Alexander Van der Bellen	297 Stimmen	36,67 %
Wahlberechtigte:	1 293		Wahlbeteiligung (ohne ausgest. Wahlkarten):	66,98 %	
Abgegebene Stimmen:	866		Anteil gültige Stimmen:	93,53 %	
Gültige Stimmen:	810		Anteil ungültige Stimmen:	6,47 %	
Ungültige Stimmen:	56				

Aus der Gemeinderatssitzung vom 09. Mai 2016

- Der Prüfungsbericht der BH Perg zum Voranschlag 2016 wurde zur Kenntnis genommen.
- Für den Bauabschnitt 12 der Abwasserbeseitigungsanlage (Ableitung Pumpwerk Nord) wird ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,- bei der Raiffeisenbank Perg – Bankstelle Münzbach aufgenommen.
- Flächenwidmungs-, Bebauungsplan-Änderung (Marktfeld): - Der GR-Beschluss vom 22.2.2016 (Top 7) wird aufgehoben; stattdessen soll der Flächenwidmungs- bzw. der Bebauungsplan an der Ostseite des Marktfeldes geändert, bzw. erweitert werden. Dort werden von einem Wohnbauträger Wohnhäuser mit Mietwohnungen geplant. Besonderes Augenmerk wird dabei auf leistbare Startwohnungen für Jugendliche mit ca. 50 m² Nutzfläche gelegt. Bauungsstudien werden erstellt.
- Kindergarten-Tarifordnung: Indexanpassung der Tarife für das Kindergartenjahr 2016/2017
- Kindergarten-Erweiterung: Grundsatzbeschluss zum Umbau der im OG frei gewordenen Wohnung; Finanzierung und Auftragsvergaben für Umbauarbeiten
- Wasserleitungsordnung: Beschluss einer neuen Wasserleitungsordnung; Anpassung an das Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015
- Landesdarlehen für Wasser- und Kanalbauvorhaben: Änderung der Rückzahlungskonditionen - Kenntnisnahme
- Straßenpolizeiliche Verordnung: Halte- und Parkverbote und 30er Zone
Halte- und Parkverbot:
 - Schulstraße (Busumkehrplatz bei der Volksschule)
 - Gartenweg (Einfahrt bei Fa. Heilingbrunner)
- 30er- Zone:
 - Erweiterung in der Einsiedelstraße
- Grundtausch mit Familie Enengl – im Zusammenhang mit der Errichtung des Kanalpumpwerkes; Genehmigung des Schenkungsvertrages
- Öffentliche Verkehrsflächen der Gemeinde: Auflassungen und Übernahmen
- Gartenweg: Grundkauf zur Verbreiterung des Fußweges
Am Gelände des ehem. Sportplatzes wird von der WSG eine Bauparzelle an eine junge Familie verkauft. In diesem Zusammenhang kauft auch die Gemeinde ca. 120 m² um den Fußweg zu verbreitern.
- Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte



Schulschach: NMS 1 Perg wieder Bezirksmeister!

Im heurigen Schuljahr konnte der Bezirksmeistertitel nach Perg zurückerobert werden. Mit NMS 1 Perg 2 als Dritter konnte noch ein weiterer Stockerlplatz belegt werden. Insgesamt nahmen heuer 11 Mannschaften aus 5 Schulen teil.

Bei der Landesmeisterschaft schlugen sich unsere beiden Teams ebenfalls recht gut. Wenn man bedenkt, dass bei unseren Mannschaften reine Hobbyspieler angetreten sind, ist eine Platzierung in der oberen Hälfte ein schöner Erfolg. Toll schlug sich die 2. Mannschaft, die bis zur letzten Runde immer vor Team 1 lag. Erst in der letzten Runde setzte sich NMS 1 Perg 1 knapp durch. Von den Teilnehmern aus dem Bezirk Perg lagen wir wieder voran.

Sehr erfreulich war, dass Lukas Koger (NMS 1 Perg 2) 5,5 Punkte aus 6 Partien erreichte. Harald Kiss (NMS 1 Perg 1) brachte es sogar auf 6 Punkte bei 7 Spielen.



Foto: NMS 1 Perg

Teilnehmer aus Münzbach:

Schäfer Eric
Dangl Mario
Nenning Florian
Koger Lukas
Rumetshofer Thomas

Die OÖ Gartentrophy 2016

Alle drei Jahre findet die Blumenschmuckbewertung statt.

Der Verschönerungsverein und die Bäuerinnen von Münzbach haben sich heuer entschlossen, die Blumenschmuckbewertung mit Selbstanmeldung durchzuführen.

Bewertet werden:

- das schönste Wohnhaus
- das schönste Bauernhaus
- der schönste Garten
- der schönste Gemüsegarten

Die Gewinner erhalten Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen.

Bei Interesse ist eine Anmeldung beim Verschönerungsverein bis 10.06.2016 erforderlich.

E-Mail: elke.koppler@aon.at

Telefon: 0660/69 05 041

Folder liegen im Gemeindeamt auf





**Donaubrücke
Mauthausen
Sperr**



Wochenendsperr
von Samstag 18:00 Uhr
bis Montag 04:00 Uhr

in der Zeit von
von 13.08.2016
bis 26.09.2016
inkl. 15. - 16.08

Umleitung über Linz bzw. Grein

SHV Perg

Wir suchen für das Bezirksalten- und Pflegeheim **SENIORium Mauthausen**
eine/r

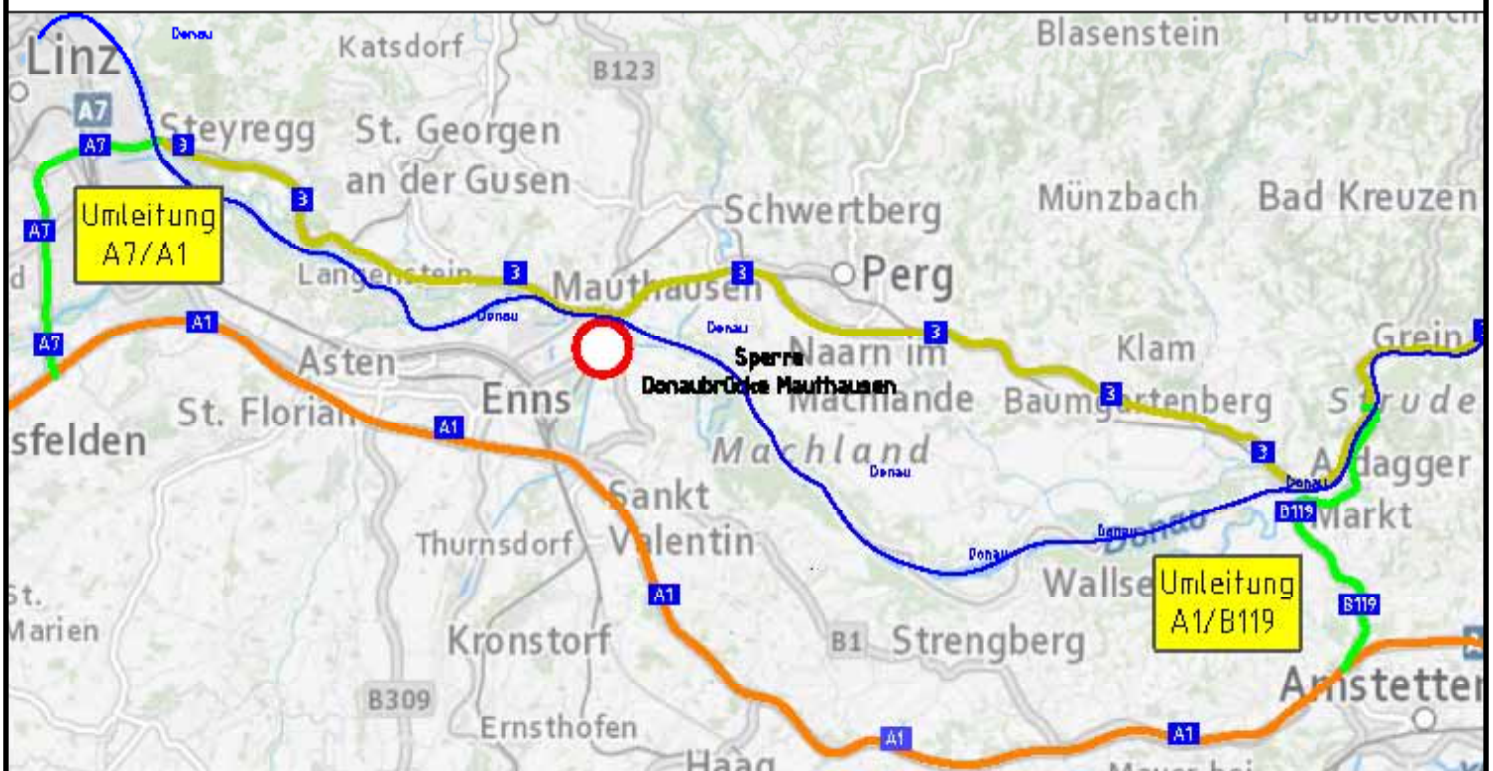
Leiter/in für Betreuung und Pflege
(Beschäftigungsauswahl: Vollzeit / Funktionslaufbahn: GD 13.4 (+ 50% Gehaltszulage auf GD 12))

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.shv-perg.at, oder in der Geschäftsstelle des SHV-Perg, (4320 Perg,
Dimbergerstraße 11) bei Fr. Silvia Brunner bzw. unter der Telefonnummer (07262)551-
67320.

Bewerbungsfrist: 20. Juni 2016

**Donaubrücke Mauthausen
Wochenendsperr**

von Samstag 18:00 Uhr bis Montag 04:00 Uhr
in der Zeit von 13.08.2016 - 26.09.2016 inkl. 15. - 16.08





Zusammen Helfen in OÖ - Hilfe für Menschen auf der Flucht

Die aktuellen Kriege und Terror-Akte, überfüllte und unterversorgte Flüchtlingslager, Angst und Verzweiflung zwingen Millionen Menschen – Frauen, Männer und Kinder – zur Flucht.

Sie verlassen ihr Zuhause, wagen die teure, gefährliche, oft tödliche Flucht, um ein neues Leben in Sicherheit, aber fernab ihrer Heimat, ihrer Kultur, ihrer Sprache, ihrer Freunde zu beginnen.

Hunderttausende Flüchtlinge haben auf ihrem Weg im Jahr 2015 Österreich passiert, rund 360.000 Menschen davon auch Oberösterreich. Rund 90.000 Personen werden 2015 in Österreich einen Asylantrag gestellt haben, um rechtmäßig hier verbleiben zu können. Die meisten Asylanträge wurden dabei von Menschen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak gestellt. Bis zur Entscheidung über einen Aufenthaltstitel werden sie in der Grundversorgung des jeweiligen Bundeslandes untergebracht.

In einer gemeinsamen Kraftanstrengung des Landes OÖ mit den Bundesbehörden, den NGOs, den Gemeinden, den Kirchen und vielen Freiwilligen ist es gelungen, mittlerweile rund 12.000 Unterkunftsplätze in der Grundversorgung in OÖ zur Verfügung zu stellen, sowie weitere 3.900 Transitplätze bei Bedarf für Menschen auf der Durchreise.

Bereits 270 Gemeinden sind tätig geworden, stellen Quartiere zur Verfügung, in allen Fällen unterstützt von NGOs und Initiativen mit engagierten Freiwilligen, die gern Zeit und Sachen für die Flüchtlingshilfe spenden – und dabei selbst wertvolle Erfahrungen und neue Bekanntschaften sammeln.

Gebündelt wird die oö. Flüchtlingshilfe seit Kurzem über die Anlaufstelle „ZusammenHelfen in OÖ“, eine Initiative von LR Anschober, getragen von allen großen NGOs,

Kirchen, Interessensvertretungen, Hochschulen, Exekutive usw. Für sämtliche Informationen stehen die Hotline 0732/ 770993 sowie die Mail-Adresse zusammenhelfen@ooe.gv.at zur Verfügung. Auf der gemeinsamen Website zusammenhelfen.ooe.gv.at finden sich nicht nur vielfältige Informationen rund um das Thema, über ein Online-Tool wird auch der Bedarf der NGOs mit dem Angebot der Freiwilligen koordiniert – für Zeit-, Sach-, Wohnraum- und Geldspenden.

LR Anschober: „Oberösterreichs Herbergssuche läuft auf Hochtouren. Bei der Errichtung von Asylquartieren ist schon viel passiert, eine große Anstrengung kommt aber auch in

den nächsten Monaten noch auf uns zu – auf Basis der Prognose des Innenministeriums werden wir 2016 monatlich 1200 zusätzliche Plätze benötigen. Dazu können die Gemeinden, aber auch wir alle einen Beitrag leisten. Etwa auch durch private Aufnahmen von Flüchtlingen. Detailinformationen erhalten Sie bei Interesse unter zusammenhelfen.ooe.gv.at und der Hotline 0732/ 770993. Wir können es nur gemeinsam schaffen, genügend Quartiere zu schaffen und ein optimales Zusammenleben durch Integrationsmaßnahmen zu ermöglichen.

Denn die Integration unserer neuen Mitbewohner/innen wird die große Herausforderung für 2016.“

Ab Juni gelten in den Altstoffsammelzentren in Perg neue Preise und Freimengen bei Gewerbsabfall, Bauschutt, und Baurestmassen.

neue Gebührenliste ab 01. Juni 2016

Restabfallgebühren für Gewerbe und Private:

< 10 Liter	< 60 Liter	< 100 Liter	100 bis 200 Liter
€ 1,00	€ 5,50	€ 8,00	€ 15,00

Freimenge für Bauschutt und Baurestmassen 100 Liter für Eternit 100 kg:

100 Liter

Preise darüber hinaus:
 Bauschutt € 5,00 je 100 Liter
 Baurestm. € 10,00 je 100 Liter
 Eternit € 14,30 je 100 kg

Preise für Gewerbesorgung pro m³:

1 m³

**Sperrabfall € 30,00
 Fensterentsorgung € 10,00**

* alle Preise inkl. USt.
 ** Freimengen gültig je Anlieferer und Tag
 *** Die Übernahme von Bauschutt ist ausschließlich in Gebinden (Kübel, Tröge oder Fässer) gestattet!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg unter 07262/53134 oder perg@umweltprofis.at

umwelt Profis ASZ



ENERGIESPARTIPPS



Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

- **Landesförderung:** 1.100 Euro Sockelbetrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)
- **Bundesförderung:** derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):
 - Anlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
 - Anlagen zur Gebäudebeheizung: 1.500 Euro

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Was spricht für ökologische Dämmstoffe?

Ökologische Dämmstoffe erfüllen unter anderem folgende Kriterien: Die Umweltbelastung und der Energiebedarf bei der Herstellung sind gering, die Entsorgung ist unproblematisch bzw. eine Wiederverwendbarkeit ist gegeben. Zusätzlich geben ökologische Dämmstoffe keine Schadstoffe an die Innenraumluft ab und tragen so zu einem guten Raumklima bei. Zu den ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden v. a. Flachs, Hanf, Holzfaserdämmung, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose gezählt.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at



Bundes-Sanierungsscheck für Private 2016

Gefördert werden - in Ergänzung zur oö. Wohnbauförderung - thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderhöhen:

- Mustersanierung: 8.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (klimaaktiv Standard): 5.000 Euro
 - Umfassende Sanierung (guter Standard): 4.000 Euro
 - Teilsanierung (Heizwärmebedarf reduziert um mind. 50%): 3.000 Euro
- Ein Zuschlag von 1.000 Euro für die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist möglich.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Broschüre des OÖ Energiesparverbandes: Strom sparen im Haushalt

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Die Broschüre hilft beim Aufdecken von heimlichen Stromfressern und gibt wertvolle Tipps zum Stromsparen - auch für Home Office und Unterhaltungselektronik.

Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at



Tipp: So hält ihr Akku bei Tablets, Smartphones & Co länger

Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von 2-3 Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Gerät keinen hohen Temperaturen auszusetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku - achten Sie darauf, Ihr Gerät spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Veranstaltungen

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Ort
Juni			
13. Juni 2016	Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt	08-14 Uhr	Gebietskrankenkasse Perg
13. Juni 2016	Fatimafeier	19:30 Uhr	Kirche
14. Juni 2016	Kompostabfuhr		
17. Juni 2016	Sonnwendfeuer der Bewerbungsgruppen Münzbach	20 Uhr	Koppler Föhre
18. Juni 2016	Georg Leimhofer Gedenktunier	13 Uhr	Stockhalle Fuchs
18. Juni 2016	Marschmusikbewertung	13-18 Uhr	Sportanlage Katsdorf
19. Juni 2016	Ehejubilare	09 Uhr	Kirche
20. Juni 2016	Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt	08-14 Uhr	Gebietskrankenkasse Perg
21. Juni 2016	Kompostabfuhr		
23. Juni 2016	Internationale Pensionsberatung	08:30-15:30 Uhr	PVA Linz
24. Juni 2016	Schulfest der VS Münzbach	17 Uhr	Turnwiese VS
26. Juni 2016	Oldtimer-Treffen	10 Uhr	Waldschmiede Bad Kreuzen
28. Juni 2016	Kompostabfuhr		
29. Juni 2016	Restabfallabfuhr		
29. Juni 2016	Hundekunde-Kurs/Sachkundenachweis	19 Uhr	GH Froschauer, Perg
Juli			
01. Juli 2016	Petersfeuer der FPÖ	20 Uhr	Heilmanngut
01-02 Juli 2016	Ausflug des Musikvereines Münzbach		
02. Juli 2016	Fußball-Ortsmeisterschaft		Sportplatz
04. Juli 2016	Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt	08-14 Uhr	Gebietskrankenkasse Perg
04. Juli 2016	BAV-Mobil	13-18 Uhr	Altstoffsammelstelle
05. Juli 2016	Kompostabfuhr		
06. Juli 2016	Sprechttag Sozialversicherungsanstalt der Bauern	08-12 Uhr	Bezirksbauernkammer Perg
07. Juli 2016	Stammtisch der Senioren	14 Uhr	
10. Juli 2016	Open-Air Konzert des Musikvereines	10 Uhr	Marktplatz
11. Juli 2016	Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt	08-14 Uhr	Gebietskrankenkasse Perg
12. Juli 2016	Kompostabfuhr		
13. Juli 2016	Fatimafeier	19:30 Uhr	Kirche
17. Juli 2016	Sommerfest SV Ameise	10 Uhr	Marktplatz
18. Juli 2016	Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt	08-14 Uhr	Gebietskrankenkasse Perg
19. Juli 2016	Kompostabfuhr		
26. Juli 2016	Kompostabfuhr		
27. Juli 2016	Restabfallabfuhr		
28. Juli 2016	Internationale Pensionsberatung	08:30-15:30 Uhr	PVA Linz
30-31 Juli 2016	Gartenfest FF Obernstraß		Feuerwehrhaus Obernstraß

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Münzbach, Arbingner Straße 7, 4323 Münzbach, Redaktion: Marktgemeinde Münzbach, Arbingner Straße 7, 4323 Münzbach, Tel. (07264) 45 55, Web: www.muenzbach.at, E-Mail: gemeinde@muenzbach.ooe.gv.at, Fotos: Marktgemeinde Münzbach, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Marktgemeindefamt Münzbach, Arbingner Straße 7, 4323 Münzbach, Erscheinungsort: 4323 Münzbach, Herstellungsort: 4323 Münzbach



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



AKW - Unfall - Was tun!



ZIVILSCHUTZ

Zahlreiche Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.

RECHTZETIG VORSORGEN

Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und laufende Maßnahmen vorsorgen.

Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

Wichtig ist es, im Ernstfall Panik zu vermeiden und Weisungen zu beachten.

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirke finden Sie im ORF-Teletext auf Seite 623.



- Automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung
- Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenzlinie (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)

WÄHREND eines radioaktiven Niederschlags

- Nicht im Freien aufhalten
- Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen.
- Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.)
- Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.



NACH einem radioaktiven Niederschlag

- Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser einspritzen
- Häufig Haare waschen und duschen
- Kein Freilandgemüse und frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten
- Ernährung aus Vorräten
- Radio- und TV-Meldungen beachten



Mehr Informationen gibt es im kostenlosen Strahlenschutzratgeber des OÖ Zivilschutzes!

UNSER TIPP!

Bei einem Reaktorunfall kann radioaktives Jod freigesetzt werden, was zu einer Strahlenbelastung der Schilddrüse führt.

Durch die zeitgerechte Einnahme von Kaliumjodidtabletten kann die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse verhindert werden.

Kaliumjodidtabletten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörde eingenommen werden.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gibt es die Tabletten kostenlos in der Apotheke, ebenso für Schwangere und Stillende. Personen von 18 bis 40 Jahren können Kaliumjodid-Tabletten zu einem geringen Preis in Apotheken erwerben.

Personen über 40 Jahre sollten Kaliumjodid-Tabletten nicht mehr einnehmen, da ihr Risiko an strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs zu erkranken sehr gering, das Risiko von schweren Nebenwirkungen durch die Jodzufuhr aber hoch ist.

Eine prophylaktische Einnahme ist völlig sinnlos!

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass die kostenlose Strahlenschutzbrochure des OÖ Zivilschutzes neben dem Thema AKW-Unfall auch über „Radon – die natürliche Strahlenbelastung“ informiert?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at